

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 47-48 (1931)

**Heft:** 26

**Rubrik:** Aus der Praxis - für die Praxis

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

unternommen, die Eigenschaften, welche Außenwände gewährleisten müssen, in ihrer Gesamtheit zu erfassen, gewissermaßen ein Auswertungsschema für die Faktoren Druckfestigkeit, Feuersicherheit, Frostbeständigkeit, Wasserabschöpfung, Volumenbeständigkeit, Wärmeschutz, Schallsicherheit und Kosten zu finden.

8. Massivdecken im Wohnungsbau. Von Regierungsbaumeister H. Gerlach, Berlin. — Die verschiedensten gebräuchlichen massiven Deckenkonstruktionen werden im Bezug auf ihre Errichtungskosten gegeneinander abgewogen. Es zeigt sich dabei, daß es heute immer noch keine Massivdecke gibt, die so billig wie die Holzbalkendecke ist. (Der Preisunterschied wird allerdings zusehends geringer, während von einer Gleichwertigkeit der beiden Systeme natürlich nicht gesprochen werden kann).

9. Neue Schall- und Erschütterungsuntersuchungen in Wohngebäuden. Von Dr. H. Reither, Stuttgart. — An außerordentlich interessanten Beispielen wird auf die Notwendigkeit hingewiesen, daß bei der zunehmenden Verwendung schwingsfähiger Bauteile Architekten und Ingenieure sich mit den Fragen des schall- und schwingstechnischen Verhaltens von Bauwerken und ganzen Baukonstruktionen intensiv zu beschäftigen haben, wenn praktische Erfolge eintreten sollen.

10. Die Möglichkeit und die Bewertung der Winterarbeit im Baugewerbe. Von Reichsarbeitsministerialrat Dr. Fr. Schmidt. — Präsident Hoover hat nach durchgeführten Versuchen zusammengefaßt, daß der Saisoncharakter des Baugewerbes in Amerika „nur als eine Sache von Gebrauch und Gewohnheit bezeichnet werden muß, nicht als eine von klimatischer Notwendigkeit“. Wir dürfen die Bemühungen Amerikas um die Durchführung der Winterarbeit nicht übersehen. Tatsächlich sind auch bei uns die Schwankungen des Materialbedarfs größer als die des Arbeitsbedarfs, im Baustoffgewerbe bedeutender als im Baugewerbe. Der Verfasser beschreibt im vorliegenden Aufsatz die uns zur Verfügung stehenden Mittel um den Winterbau in unseren Gegenden in durchaus ökonomischer Weise zu ermöglichen. (Rü.)

**Das Egelwerk.** Ueber das Egelwerk, dessen Konstitution in jüngster Zeit beschlossen worden ist, bringt das neue Heft der Heimatschutz-Zeitschrift einen tiefdrückenden Aufsatz von Martin Gyr in Einsiedeln unter dem Titel „Der Staumauer im Sihltal“. Er erzählt uns die Vorgeschichte der groß angelegten Unternehmung und berichtet uns dann über das kleine Volk, das da an andere Stellen übersiedelt werden muß. Werden doch nicht weniger als 423 Gebäude, worunter 92 Wohnhäuser enträchtigt; ein halbes Tauend Menschen muß seine Scholle verlassen. Dabei ist man ja gänzlich davon abgesehen, die Leute in Geld auszubezahlen; man siedelt sie in der Nachbarschaft auf schönen, neu erstellten Höfen an, so daß ihr Zusammengehörigkeitsgefühl mit der Landsgemeinde und den Nachbarn nicht darunter zu leiden hat und sich ihre wirtschaftliche Lage eher verbessert. Martin Gyr schildert uns Arbeit, Sitte und Tracht dieser fest am Herkommen haltenden Bergbauern recht eingehend und mit Beigabe eigener photographischer Aufnahmen; das nächste Heft wird noch über die Pflanzenwelt und Hausbau dieser Gegend berichten mit Einstellung der Entwürfe für neue Höfe, welche die Vereinigung für Innentalisation und industrielle Landwirtschaft geschaffen hat. Der Aufsatz wird von bleibendem Wert für jedenmann sein, der die Erinnerung an einen zum Untergang verurteilten Landesteil lebendig erhalten möchte. — Des weiteren finden wir in diesem Heft einen Bericht über die Jahresversammlung der Heimatschutzvereinigung in Zürich und einen Necrolog über den Genfer Politiker Horace Micheli, der sich unter

anderem auch mit dem Problem befaßt hat, wie die Genfer Landgüter trotz hoher Besteuerung künftigen Zeiten erhalten werden könnten.

**„Elternhilfe“.** Illustrierte Monatsschrift zur Pflege und Erziehung des Kindes. 5. Jahrgang. Herausgegeben von Dr. H. Hoppeler, Zürich und Dr. A. Stückelberger, Schlieren. Verlag W. Loepthien-Klein, Meiringen. Jährlich (12 Hefte) Fr. 8.40, mit Kinderunfallversicherung Fr. 10.—, bezw. nach Wahl der Versicherungsart. Bezugsszeit mindestens halbjährlich. Probehefte auf Verlangen umsonst.

Wie wir aus dem letzten Heft dieser Monatsschrift ersehen, schreitet sie unentwegt voran, um den lieben Eltern bei der Kindererziehung eine wahre Hilfe zu sein. Als eine sehr erfreuliche Neuerung hat die Schriftiltung es unternommen, den Lesern einen gewissen Anteil an der Gestaltung des Inhaltes zuzuerkennen in der Art, daß sie jeden Monat eine Erziehungsfrage zur Diskussion stellt und aus der Leserschaft heraus beantworten läßt. Im Septemberheft z. B. wird die Frage: Haben wir ein Mitspracherecht in der Erziehung fremder Kinder? und unter verschiedenen Gesichtspunkten behandelt. Dass die „Elternhilfe“ daneben immer noch vielerlei anderes Gute bietet, braucht kaum noch hervorgehoben zu werden. Dafür zeugen Überschriften wie: Hausgenossen als Erziehungsgehilfen — Aufrichtige Kinder — Die Schulstunde für die Eltern — Die Kinderlähmung (dieses eine Abhandlung des Herrn Dr. med. Hoppeler, die wieder einmal zur rechten Zeit kommt, um vielen Eltern Beruhigung zu bringen, aber sie auch zur Wachsamkeit aufzufordern) u. a. mehr, und schon diese regen zur Reflexion in diese Dinge an.

Das Blatt verdient, gerade jetzt bei Beginn der Zeit, wo die Abende längen, besonders zur Lektüre empfohlen zu werden, denn was ist für uns Eltern wohl wichtiger, als uns immer wieder sagen zu lassen, wie wir unser Elterntum zu Nutz und Frommen unseres Nachwuchses zur Geltung bringen müssen, damit unser erziehlicher Einfluß ein Segen sei und im Segen bleibe. Es sei erwähnt, daß die in den Text eingeschalteten Bilder von gutem Geschmack zeugen und in drucktechnischer Hinsicht durchaus einwandfrei dargeboten werden.

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

### Frage.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Tüffertanteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, sollte man 50 Cts. in Marken (für Befundung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

356. Wer liefert Tannenbretter II. und III. Qualität, 8, 10 und 14 mm, 2—5 m lang und 10—30 cm breit? Offerten an G. Troxler, Oerlikon.

357. Wer liefert neue oder wenig gebrauchte Dickenhobelmaschine, 600 mm breit, mit Einriemenantrieb? Offerten unter Chiffre 357 an die Exped.

358. Wer würde für unsern Selbstbedarf für zirka 20 m<sup>2</sup> Parkettböden die roh gelieferten 26 mm Eichenfriesen abbröcken, hobeln und nutzen, fertig verlegen bereit? Offerten an Siebenhüner & Cie, Holzhandlung, Dübendorf.

359. Wer hätte gut erhaltenen Behälter aus Eisenblech, ca. 1×2 m und 1 m hoch abzugeben? Offerten unter Chiffre 359 an die Exped.

360a. Wer liefert Eisenmodelle für Garteneinfassungen, 1000×350×40 mm? b. Wer hätte 1 Zementrohrmodell, 60 cm Lichtheite, mit einer Partie Untermassen abzugeben oder event. zu vermieten? Offerten an Ad. Reidhart, Baugeschäft, Ranszen.

361. Wer liefert Stammquerträger für elektrischen Betrieb oder event. mit Benzinkotor? Offerten an J. Wälti, Sägerei, Rölliiken (Argau).

**362.** Wer hätte abzugeben 1 Lenix-Druckapparat, passend für 30 PS Motor und vertikaler Niemenanordnung? Offerten an Billi Keller Sägerei, Oberaach.

**363.** Wer hat abzugeben 1 schwere Abricht- und Dickehobelmaschine, neu oder gut erhalten, 60 cm Mindestbreite? Offerten an Adolf Distel, Wagnerei, Buchsachen, Schüpfheim.

**364.** Wer hätte abzugeben 1 gebrauchte Abricht- und Dickehobelmaschine mit Messerwelle, 400 mm Länge? Offerten an Adolf Häfifig, Châtelard (Wallis).

**365.** Wer hat abzugeben 1 Aluminiumplatte,  $133 \times 133$  cm, 3 mm dick? Offerten an Jos. Knüsel, Wagnerei und Maschinenhandlung, Meierskappel.

**366.** Wer hat abzugeben gute, starke Fournierpresse, wenn möglich dreiteilig, einseitig offen? Offerten unter Chiffre 366 an die Exped.

### Antworten.

Auf Frage 349. Gebrauchte Steinbrecher, schwere Modelle, und Sortiermaschinen haben abzugeben: Robert Nebi & Cie. A.-G., Zürich 1, Werdmühleplatz 2.

Auf Frage 349. Steinbrecher und Sortiermaschine liefert Robert Goldschmidt, Zürich 2, Schulhausstraße 55.

Auf Frage 350. Hobelmesserschleifmaschinen hat abzugeben: B. Etienne-Häfliger, Maschinen und Werkzeuge für die Holzbearbeitung, Bremgarten (Aargau).

Auf Frage 350. Komb. Hobelmaschinen, Bandsägen desgl. mit Kehlvorrichtung, sowie Hobelmesserschleifapparat liefern A. Müller & Cie. A.-G., Brugg (Aargau).

Auf Frage 350. Die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vor- mals Georg Fischer, Werk Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen, liefert kombinierte Hobelmaschinen.

Auf Frage 350. Kombinierte Abricht- und Dickehobelmaschinen, 53, 60 und 61 cm Breite, sowie Bandsäge, Hobelmesserschleifmaschine kann abgeben: Kaspar Brügger, Maschinen, Eschenbach (Luzern).

Auf Frage 350. Gut erhaltene, komb. Hobelmaschine, Bandsäge und Hobelmesserschleifmaschine hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Limmatstrasse 50, Zürich 5.

Auf Frage 350. Kombinierte Hobelmaschine und Hobelmesserschleifapparat haben abzugeben: Heimann & Mayer, Basel.

Auf Frage 350. Komb. Hobelmaschinen und Bandsägen div. Größen, neue oder gebrauchte, und neue Hobelmesserschleifmaschinen hat die Maschinen und Eisenwaren A.-G., Zürich 1, unterer Mühlsteg 2, abzugeben.

Auf Frage 350. Die A.-G. Olma in Olten kann die angefragten komb. Hobelmaschinen, die Bandsäge mit und ohne Kehlspindel und den Messerschleifapparat ab Lager liefern.

Auf Frage 351. Zweckmäßige Heizanlagen für Möbelfabriken erstellt unter Verwendung von Spezialtessel für Verfeuerung von Spänen und Holzabfällen: G. Wutschleger, Zentralheizungen, Olten.

Auf Frage 351. Eine der zweckmäßigsten Heizung für Möbelfabriken mit Sagmehl und Maschinenpäne ist die Niederdruckdampfheizung mit Gegenstrom-Apparat für gemischte Heizung, Warmwasser und Dampf. Solche Anlagen erstellt: W. Christen & Söhne, Wolfenschiessen (Midwalden).

Auf Frage 351. Als zweckmäßige Heizung für einen Holzbearbeitungsbetrieb kommen meine Patent-Spänenfüllsolen in Frage: B. Etienne-Häfliger, Maschinen und Werkzeuge für die Holzbearbeitung, Bremgarten (Aargau).

Auf Frage 355. Die A.-G. der Eisen- und Stahlwerk vor- mals Georg Fischer, Werk Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen, liefert komb. Kreissäge mit Bohrapparat, sowie kombin. Hobelmaschinen und Bandsägen.

Auf Frage 355. Die A.-G. Olma in Olten liefert kombinierte Kreissägen mit Bohrapparat, ferner kombinierte Hobelmaschinen in verschiedenen Breiten und Bandsägen mit verschiedenem Rollendurchmesser.

Auf Frage 355. Kombinierte Fräse mit Langlochbohrmaschine, sowie kombinierte Hobelmaschinen und Bandsägen liefert Paul Döschger, Maschinen, Dürktion-Zürich.

Auf Frage 355. Komb. Hobelmaschine, Bandsäge, Langlochbohrmaschine und Fräse hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Limmatstrasse 50, Zürich 5.

Auf Frage 355. Kombin. Fräse mit Langlochbohrapparat, event. separate, sowie komb. Hobelmaschine und Bandsäge liefern A. Müller & Cie. A.-G., Brugg (Aargau).

## Submissions-Anzeiger.

**Eidgenossenschaft.** Spenglerarbeiten (§ 3 I—VI) zum Fernheizwerk an der eidg. technischen Hochschule in Zürich. Pläne z. von 14—16 Uhr im Zimmer Nr. 1 b des Hauptgebäudes der Eidg. Techn. Hochschule in Zürich. Offerten mit der Aufschrift „Angebot für Fernheizung E. T. H.“ bis 28. September an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

**Chemins de fer fédéraux, 1<sup>er</sup> arrondissement.** Construction d'un nouveau bâtiment aux voyageurs à la station des Hauts-Geneveys. Plans, etc. au bureau de l'ingénieur de la voie, III<sup>e</sup> section, à Neuchâtel. Remise des plans pour le prix de fr. 5.— (pas de remboursement). Offres avec la mention «Hauts-Geneveys, bâtiment au voyageurs à la Direction du 1<sup>er</sup> arrondissement, à Lausanne, pour le 28 septembre. Ouverture des offres le 29 sept., à 11 h. 1/2 au bâtiment d'administration I, Razude, Lausanne.

**Schweiz. Bundesbahnen, Kreis I.** Dienstgebäude mit Speiseanstalt im neuen Güterbahnhof Weiermannshaus, Bern. Wand- und Bodenbeläge in Plättchen und Scheidewände in Verbundsteinen, Schlosser-, Maler- und Tapetierarbeiten. Pläne z. ab 18. September im Hochbaubüro der Generaldirektion in Bern, Bureau Nr. 181, 3. Stock des Dienstgebäudes, Mittelstrasse 43. Angebote mit der Aufschrift „Dienstgebäude Weiermannshaus“ bis 30. September an die Kreisdirektion I in Lausanne. Öffnung der Angebote am 2. Oktober um 9 1/2 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Kreisdirektion I in Lausanne.

**Zürich. Gaswerk der Stadt Zürich.** Neubau eines Wohlfahrtsenhauses im Gaswerk Schlieren. Erd-, Maurer- und Eisenarbeiten, Heizungs- und Lüftungsanlage, sanitäre Installation, Wand- und Boden-Plattenbeläge. Formulare im Gaswerk Schlieren. Angebote mit der Aufschrift „Wohlfahrtshaus Gaswerk“ bis 29. September an den Vorstand der Industriellen Betriebe der Stadt Zürich. Eröffnung der Angebote am 30. September, 16 Uhr, auf der Kanzlei der Industriellen Betriebe, Bahnhofquai 5, 2. Stock.

**Zürich.** Gemeinnützige Baugenossenschaft „Röntgenhof“ in Zürich 5 Doppel-Mehr-familienhäuser an der Weierstrasse in Seebach. Gipser- und Glaserarbeiten, Etagenheizung, Jalousieladen-Lieferung, Schlosserarbeiten, Briefkasten-Lieferung, sanitäre Installationen. Pläne z. jeweils nachmittags von 2—5 Uhr bei der Bauleitung, P. Gianni, Architekt, Bahnhofstrasse 57 b, Zürich 1. Angebote mit Aufschrift „Preiseingabe für die Gemeinnützige Baugenossenschaft Röntgenhof“ bis 30. September, abends 5 Uhr an die Bauleitung.

**Zürich.** Konsortium zur Errichtung von Wohnhäusern, Zürich 7. (Ohne Beteiligung der Handwerker). 2 Mehrfamilienhäuser Stühlistrasse 85/87, Zürich 6. Gipser- und Glaserarbeiten, Warmwasserheizung, elektrische Installationen. Pläne z. bis 23. September, je nachmittags von 3—5 Uhr bei der Bauleitung, J. Reiber, Architekt, Gladbachstrasse 85, Zürich 7. Offerten für die Gipser- und Glaserarbeiten bis 25. September, für die Warmwasserheizung und elektrische Installationen bis 1. Oktober an die Bauleitung.

**Zürich.** Elektrizitätswerke des Kantons Zürich. Umbau des Kraftwerkes Dietikon. 1. Stauwehr und Kanaleinlauf. 2. Oberwasserkanal und Maschinenhaus. 3. Unterwasserkanal. Unterlagen bei den E. K. B., Schöntalstrasse 8, Zürich 4, gegen Hinterlegung von je 20 Fr. pro Bauos. Den Bewerbern, die ein vollständig ausgearbeitetes Angebot eingereicht haben, wird dieser Betrag zurückvergütet. Gingabetermin: 30. September, 16 Uhr.

**Zürich.** Gemeinnützige Bau- und Mietergenossenschaft in Zürich. Innere Arbeiten der Wohnkolonie zwischen Erna- und Höhlstrasse in Zürich 3, enthaltend 132 Wohnungen. Gipser-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Parkett-, Maler- und Tapetierarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen, Wand- und Bodenbeläge, Beschlägelieferungen, Jalousie- und Rolladen, Steinholzböden. Pläne z. bei der Bauleitung, J. Pfister-Picault, Architekt, Theaterstrasse 20, Zürich. Offerten bis 10. Oktober an den Präsidenten der Genossenschaft, G. Müller, Zeughausstrasse 43, Zürich.

**Zürich.** Konsortium Agnesstrasse, Zürich. (Ohne Beteiligung der Handwerker). 6 Mehrfamilienhäuser an der Agnesstrasse. Gipser- und Glaserarbeiten, Roll- und Jalousieliefertion, elektrische Installationen. Pläne z. bei der Bauleitung, Vogelsanger & Maurer, Architekten, Lödiistr. 67, Zürich 2, je von 8—12 und 2—6 Uhr. Angebote mit der Aufschrift „Offerte Agnesstrasse“ bis 26. September an die Bauleitung.

**Zürich.** Gemeinnützige Baugenossenschaft „Selbsthilfe“ Zürich. (Genossenschaft ohne Handwerkerbeteiligung). Bauarbeiten und Lieferungen für die Wohnbauten und das Kindergartengebäude an der Scheuchzer- und Stüssi-strasse. Schreinerarbeiten, Beschlägelieferung, Boden- und Wandbeläge, Unterlagsböden, Linoleum-Lieferung, Schlosserarbeiten, Fensterladen-, Rolljalousien- und Storenlieferung, Maler- und Tapetierarbeiten. Pläne z. bei der Bauleitung, A. Wegmann, Architekt, Winterthurerstrasse 52, Zürich, je vormittags 10—12 Uhr. Eingaben mit betr. Aufschrift bis 26. September an den Präsidenten der Genossenschaft, M. Ott, Architekt, Schubertstrasse 6, Zürich 6.

**Zürich.** Neubauten der Privatklinik Girslanden A.-G. an der Witellikerstrasse in Zürich 8. Schreiner- und Schloss-